
Die Einstellung: Was gilt es zu beachten?

**Carmen Sanmartin
Dr. Ferdinand Schmitt**

Tiergesundheitsdienst Bayern e.V.



Bestellung: was ist zu klären?

- Rasse/Linie

- Alter bei Einnistung :
17-18 Lebenswoche

- Haltungssystem:
je ähnlicher, desto besser

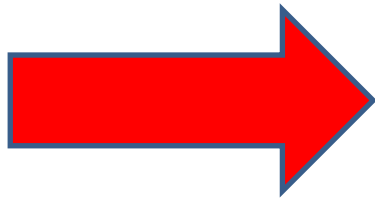
Bestellung

- Standort der Aufzucht

- Vorlegefutter
 - 400-700g pro Tier
 - bis 5% Legeleistung
 - Ca. 10Tage lang
 - z. B. Legebeginn geplant 19 LW → frühestens in der 17. Woche anfangen

Vorbereitung des Stalles: Temperatur

Optimale Temperatur 18-19°C



Wenn nötig Stall
vorheizen

Vorbeugende Maßnahmen gegen Kannibalismus/ Federpicken



Bei der Einstallung



Checklisten

CHECKLISTE FÜR DIE ÜBERNAHME VON JUNGHENNEN

1. Gesamter Eindruck der gelieferten Herde

	JA	NEIN
Macht die Herde insgesamt einen sehr einheitlichen Eindruck (Gefieder, Kammfarbe, Kammgröße, Gewicht)?		
gut ausgebildetes, intaktes Gefieder ohne Schäden (Stoßbereich)		
Pickverletzungen (Empfehlung: Kontrolle durch Zurückstreichen des Gefieders)		
Gesunde Tiere ohne Hinweis auf Erkrankungen (z. B. Ausfluss an den Nasenlöchern, anhaftende Futterreste)?		
Sind bereits Eier in den Transportboxen zu finden (evtl. zu früher Legebeginn, Tiere bereits älter als 18 Wochen)?		
Einheitliche Kammfarbe, einheitliche Kammgröße?		
Sind die gelieferten Junghennen schnabelgekürzt (einschließlich touchiert), obwohl ungekürzte Tiere bestellt wurden?		
Standort Junghennenaufzucht bekannt?		
Befund Salmonellen vorhanden?		
Impfbescheinigung vorhanden?		
Sind bereits Eier in den Transportboxen zu finden (evtl. zu früher Legebeginn, Tiere bereits älter als 18 Wochen)?		

Checklisten : Einzeltierbeurteilung



Am mindestens 1% der Tiere
(30 Hennen , besser 100):

- Einzeltierwiegungen
- Beurteilung

Einstellungsdatum:		
Stall:		
Datum:		
Henne	Gewicht in Gramm	Beurteilung
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		
26		

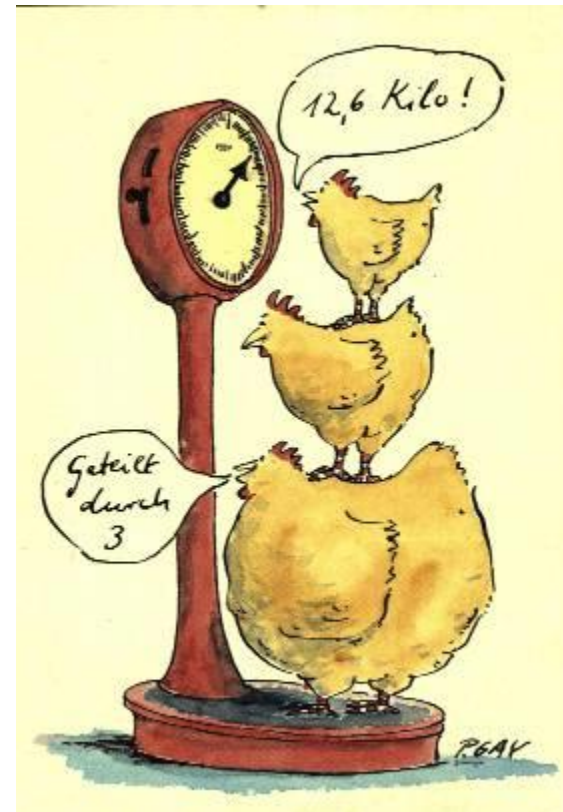
Beispiel einer Uniformitätsberechnung

1. Erhebung der Gewichte

Tiergewichte in Gramm
1400
1330
1440
1004
1400
1300
1500
1040
1340
1280
1600
1270
1280
1400
1370
1340
1160
1230
1630
1360
1250
1430
1300
1400

2. Berechnung des Durchschnittsgewicht

Durchschnittliches Tiergewicht: 1335,6g



Beispiel einer Uniformitätsberechnung

3. Ermittlung der Uniformität:

a) Ermittlung der oberen und unteren Gewichtsgrenze: Durchschnittsgewicht \pm 10%

10% entsprechen 133,56g, Gewichtsspanne: 1202,04 - 1469,16g

b) Ermittlung der Tierzahl, welche in der angestrebten Gewichtsspanne liegt

von den 24 Tiere liegen 18 in dem Gewichtsfenster, jeweils 3 weichen nach unten

bzw. nach oben ab, 18 von 24 Tieren: entspricht einer Uniformität von **75%** ($18/24 \times 100$)

sehr gute Uniformität: $> 85\%$

gute Uniformität: 80-85%

mittelmäßige Uniformität: 70-80%

schlechte Uniformität: $< 70\%$

Erste Tagen und Wochen: Licht



Erste Tagen und Wochen: Nestmanagement

DAS PERFEKTE NEST:

Dunkel

Weich

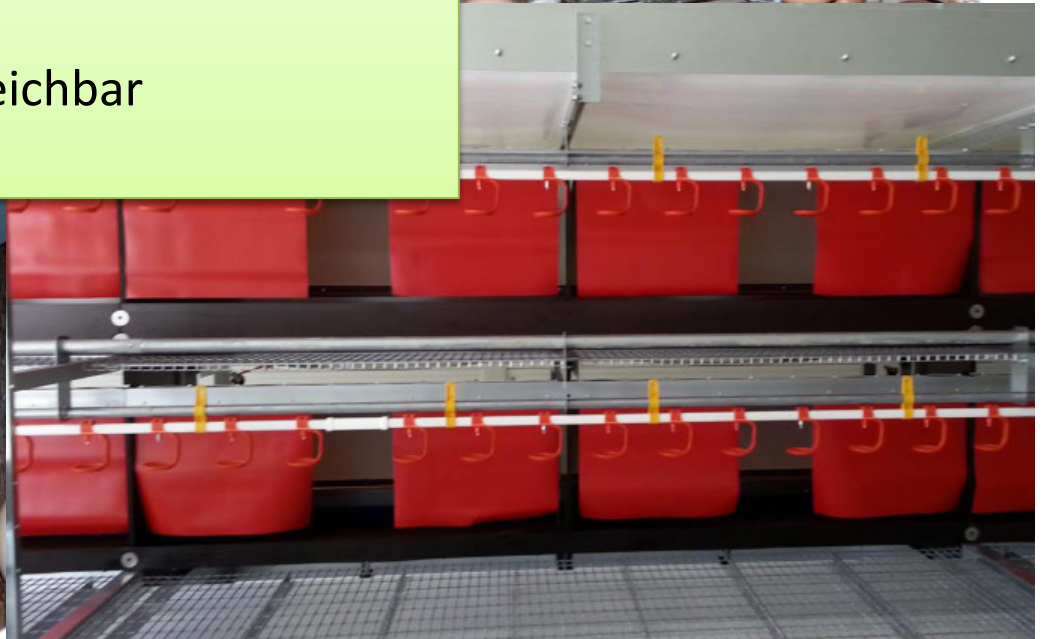
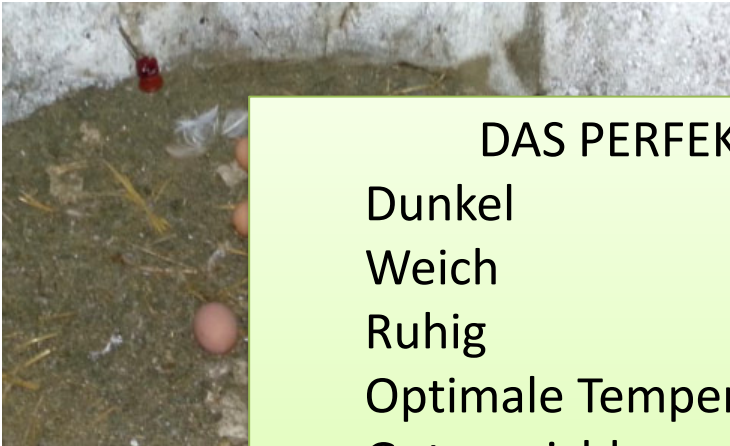
Ruhig

Optimale Temperatur 18-20°C

Gut erreichbar

Rechtzeitig erreichbar

Kein Zugluft



Einstellung Hähnchen

- Stall vorheizen:
 - Lufttemperatur 32°C
 - Bodenplatte über 30°C
- Einstreu ausbringen
- Futter in die Töpfe geben
- Kükenpapier mit Futter ausbringen (1/3 bis 1/2 der Stallfläche)
- Ca. eine Stunde vor Kükenanlieferung Tränkelinien spülen

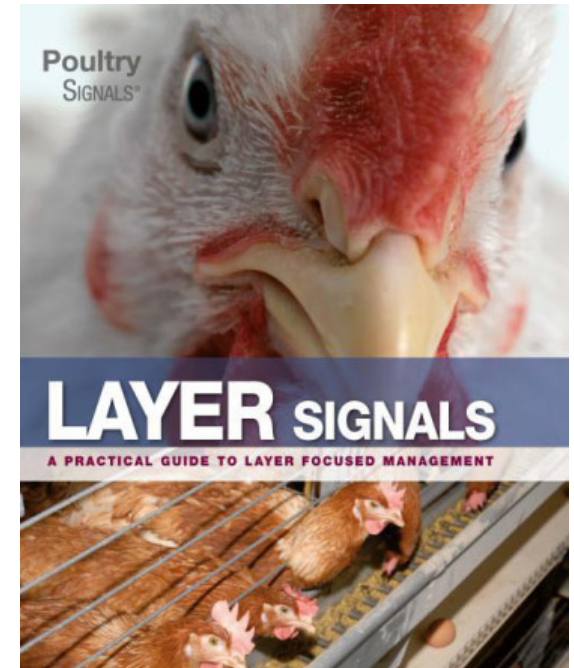
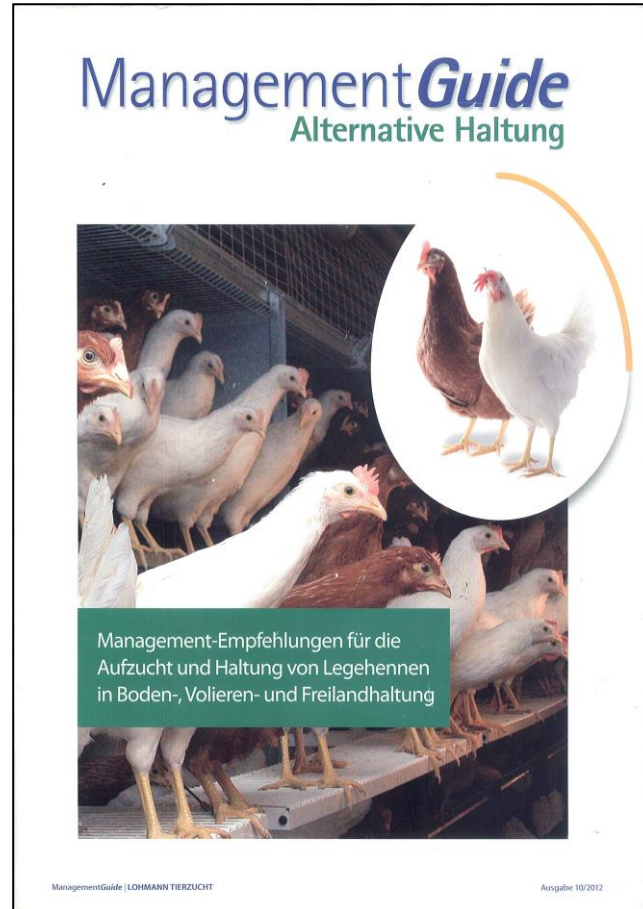
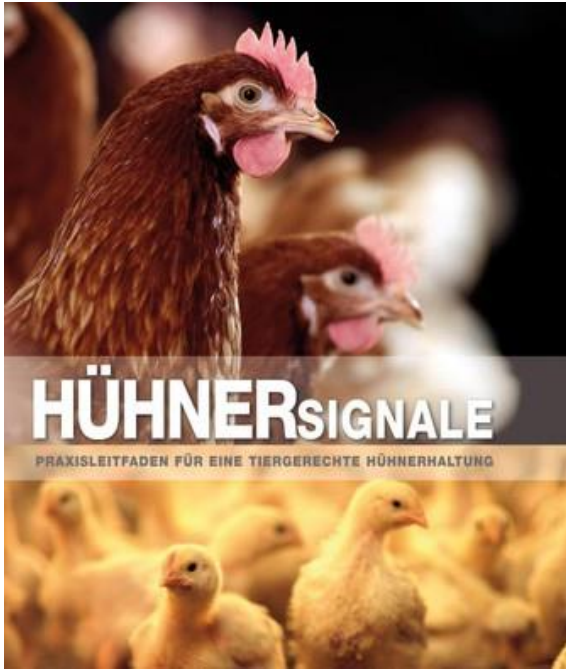
Nach Einstellung Hähnchen

- Kükenqualität überprüfen (Nabelentzündungen, Missbildungen)
- In den ersten drei Tagen Tränken mehrmals täglich spülen
- In den ersten zwei Tagen mehrmals täglich geringe Mengen Futter ausbringen
- Einmal tgl. Kropffüllung und Körpertemperatur überprüfen
- Tägliche Überprüfung des Stallklimas und der Temperatur

Einstellung Pute

- Es gilt das beim Hähnchen Gesagte
- Unterschiede:
 - Ringaufzucht vs. ringlose Aufzucht
 - Tränkesystem ab der fünften Lebenswoche

Empfohlene Literatur



FAZIT

**Nehmen Sie sich Zeit
für die Beobachtung
und
das Kennenlernen
Ihre neue Tiere**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Noch Fragen?